

Sommerschnee (Text auf separatem Blatt)**Textverständnis (17 Punkte)****1. Welche Aussagen treffen gemäss Text zu? (Pro Aussage nur ein Kreuz)**

(5 Punkte)

<i>Aussagen</i>	<i>Trifft zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>nicht zu beurteilen</i>
Es schneit im Sommer.			
Es ist Winter.			
Der Mercedesfahrer hat Hintergedanken.			
Die Ich-Erzählerin ist verliebt.			
Es ist fünf Uhr morgens.			
Die Handlung spielt sich in einer Schweizer Stadt ab.			
Die Ich-Erzählerin verbrennt sich.			
Ihr Freund macht mit ihr Schluss.			
Der glatzköpfige Mann bemitleidet die Ich-Erzählerin.			
Die Ich-Erzählerin lässt es sich gut gehen.			

2. Beantworte folgende Fragen mit Erklärungen und in ganzen Sätzen.

(12 Punkte)

a) Wie ist der Zustand der Ich-Erzählerin während der Geschichte?

.....
.....
.....
.....

b) Weshalb ist die Ich-Erzählerin nervös?

.....
.....
.....
.....

c) Wie werden die Männer in diesem Text dargestellt?

.....
.....
.....
.....

d) Wie ist der Titel der Geschichte zu verstehen?

.....
.....
.....
.....

Wortschatz (19 Punkte)

1. Notiere zu folgenden Adjektiven und Verben je ein Nomen der gleichen Wortfamilie mit dazugehörigem bestimmten Artikel. (keine Zusammensetzungen, nicht einfach ein -e/-n anhängen und einen Artikel davorsetzen!)

(3 Punkte)

Beispiel:

<i>riesig</i>	<i>der Riese</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Riesige</i>
<i>laufe</i>	<i>der Lauf</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Laufen</i>

- | | |
|-----------------------|-------|
| a) fahre (Zeile 3) | ..... |
| b) einfach (Zeile 4) | ..... |
| c) treiben (Zeile 9) | ..... |
| d) laut (Zeile 11) | ..... |
| e) mustert (Zeile 12) | ..... |
| f) ziehe (Zeile 20) | ..... |

2. Ersetze die folgenden Wörter durch ein Synonym oder durch einen gleichbedeutenden Ausdruck derselben Wortart.

(3 Punkte)

- | | |
|--------------------------|-------|
| a) egal (Zeile 2) | ..... |
| b) Engelchen (Zeile 3) | ..... |
| c) passieren (Zeile 5) | ..... |
| d) atme (Zeile 24) | ..... |
| e) Umrisse (Zeile 32/33) | ..... |
| f) elende (Zeile 37) | ..... |

3. Vervollständige den Text mit dem passenden und angepassten Wort aus folgender Liste: (6 Punkte)

lauten, tönen, absolut, voll, stechend, beissend, gesamt, total, simpel, einfach

Liebeskummer

Plötzlich war er da. Dieser Schmerz, der irgendwo in der Nähe meines Bauches begonnen hatte, breitete sich ganz langsam in meinem Körper aus. Ich kann an nichts mehr denken, ich spüre nur diesen fürchterlichen Schmerz. Es fühlt sich an wie tausend Stiche, die man am ganzen Körper spürt, und man kann nicht einmal mehr atmen. Heisse, brennend heisse Tränen schießen in meine Augen, während ich ganz bleich im Gesicht werde. Es tut so weh. Es tut so sehr weh. Es gibt nichts, was schlimmer ist als Liebeskummer. Im Moment fühle ich mich ganz leer, ich kann nicht einmal mehr weinen, ich bin ausgetrocknet. Vielleicht sind aber einfach nur meine Tränendrüsen verstopft, weil zu viele Gefühle auf einmal aufgetaucht sind. Ich habe alles für ihn getan. Dieser Schmerz macht mich fast verrückt. Niemand kann mir helfen, denn es tut so weh. Es hört nicht auf. Ich lache, obwohl ich am liebsten weinen möchte, aber es geht nicht. Ein altes Sprichwort: Es ist nichts als Schmerz, sagt die Angst. Es ist, was es ist, sagt die Liebe.

4. Erkläre die unterstrichenen Ausdrücke im Textzusammenhang. Was ist damit gemeint? (3 Punkte)

a) „Engelchen, ich fahre dich nach Hause.“ (Zeilen 3/4)

.....
.....

b) Eine aufgetakelte Blondine ... (Zeile 12)

.....
.....

c) ... ob ich Tomaten auf den Augen hätte. (Zeilen 18/19)

.....
.....

5. Setze passende Pronomen in die untenstehenden Sätze ein.

(2 Punkte)

- a) Die Geschichte handelt von einer jungen Frau, Freund
Schluss gemacht hat, weshalb sie momentan sehr traurig ist.
- b) Ich bin wirklich der Ansicht, dass das, der Glatzkopf tut, un-
verschämt ist.
- c) Der von ihm geschriebene Zettel, sie gleich liest, war an die
Wand gepinnt.
- d) Zu Beginn freut man sich sehr, zu sehen.

6. Notiere die gegenteilige Bedeutung der Wörter im Textzusammenhang.

(keine Umschreibungen mit „un“ oder „un“ einfach weglassen, nur eine Lösung zählt.)

(2 Punkte)

- a) egal (Zeile 2)
- b) nassstinkenden (Zeile 6)
- c) leicht (Zeile 17)
- d) zusammengefalteten (Zeile 27)

Grammatik (32 Punkte)

1. Setze die Sätze in die verlangte Zeitform.

(4 Punkte)

a) An der Ampel merke ich, dass ich zu laut singe.

Präteritum:

b) Ich laufe schnell über die Strasse.

Perfekt:

c) Ich kann das auch nicht tun.

Futur I:

d) Es tut dir leid.

Plusquamperfekt:

2. Zu welcher Wortart gehört das unterstrichene Wort? Kreuze an.

(5 Punkte)

Auf der Apothekenuhr ist es fünf. Ich laufe quer über die nasse Wiese. Schliddere mehr, als dass ich laufe. Aber ich will dich nicht warten lassen, ich kann das auch nicht. Ich werde dann von Minute zu Minute nervöser, also laufe ich. Bevor ich läute, atme ich erst ein paarmal tief durch, dann klingel ich, fünfmal hast du gesagt. Und meine Freude, dich zu sehen, ist endgültig Sieger über meine Angst.

	Nomen	Verb	Adjektiv	Pronomen	Partikel
über					
will					
Bevor					
dich					
endgültig					

3. Benenne das unterstrichene Satzglied.

(5 Punkte)

Mir ist alles so egal, ich fühle mich gut. Der Regen macht mir nichts aus, meine Stiefel sind durchweicht, die Bahn kommt nicht. Neben mir hält ein Mercedes: „Engelchen, ich fahre dich nach Hause.“ Ich hab keine Angst, setze mich einfach neben eine alte Frau, fühle mich sicher, mir kann nichts passieren! In der Bahn stehe ich eingequetscht zwischen nassstinkenden Persianermänteln und grauen Anzugmännern. Die Bahn bremst, eine dicke Frau fällt gegen mich, drückt mich an die Fensterscheibe. Die Leute fluchen, beschimpfen den Fahrer. Ich lache.

aus

ein Mercedes

dich

mir

nichts

4. Setze in die indirekte Rede. Verwende nur Konjunktiv 1 oder 2. (5 Punkte)

Die Ich-Erzählerin schreibt, eine Mutter mit Kinderwagen (lacht) sie an, eine aufgetakelte Blondine (mustert) sie von oben bis unten. Sie (weiss), sie (bin) klitschnass. Ihre Haare (hängen) nass und strähnig auf ihrer Schulter.

5. Wandle den Satz vollständig ins Passiv um. Behalte die Zeit bei.

(2 Punkte)

Erst dann bemerke ich den kleinen, zusammengefalteten Zettel an der Wand.

.....

.....

**6. Setze die fehlenden Kommas gut sichtbar als Schrägstrich / in den Text ein.
(5 Punkte)**

Die Eltern einer jugendlichen Tochter bemerken an einem ganz normalen Abend dass ihre Tochter Liebeskummer hat. Der Vater möchte sofort alles wissen und fragt die Mutter nach den Freunden bzw. dem Freund der Tochter. Die Mutter beantwortet die Fragen. Der Vater möchte darauf sofort etwas unternehmen. Er möchte seine Tochter trösten. Die Mutter hält ihn sofort davon ab und erklärt ihm dass er den Liebeskummer seiner Tochter nicht trösten kann. Die Eltern erinnern sich an ihre Zeit als Teenager und wollen alles besser machen. Der Vater schlägt vor wegzufahren was die Mutter allerdings ablehnt. Die Mutter erzählt von ihren Erfahrungen in Sachen Liebeskummer wobei der Vater völlig erstaunt wirkt. Der Vater schaltet den Fernseher wieder an und schaut ein Fussballspiel. Die Tochter steht derweil im Flur und telefoniert. Sie erzählt dass die Eltern nichts mitbekommen haben und sich für ihre Probleme nicht interessieren.

Inhaltsangabe von „Liebeskummer“, Kurzgeschichte von Christine Nöstlinger

**7. Markiere im folgenden Text sechs Rechtschreibe- und Grammatikfehler, nummeriere sie und schreibe das Wort korrekt auf die entsprechende Zeile.
(6 Punkte)**

Auch wenn es keine Garantie gibt, seine verlorene Liebe tatsächlich zurück gewinnen zu können, lohnt es sich fast immer zu kämpfen. Man begegnet einen Menschen, denn man liebt, achtet und mit dem man seine Zukunft verbringen möchte, nicht sehr oft im Leben. Es wäre schade, diesen Menschen entgültig zu verlieren, wen es doch noch eine Möglichkeit geben könnte, ihn wieder für sich zu gewinnen. Selbst in aussichtslosen Fällen konnte eine Beziehung noch gerettet werden.

1.
2.
3.

4.
5.
6.